

Humanitäres Projekt der Klasse 10LF2 des Gymnasiums Rhauderfehn 2011/2012

Seit dem 22.08.2011 wird die Mensa des Gymnasiums in Rhauderfehn von der Lebenshilfe Leer e.V. betrieben. Die Lebenshilfe bietet Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung die Chance, zum Beispiel durch den Unterricht in der staatlich anerkannten Tagesbildungsstätte oder der Ausbildungsmöglichkeit in der Werkstatt für behinderte



Menschen, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. In der Schulmensa sind seit August 2011 vier ausgelagerte Arbeitsplätze der Werkstatt für behinderte Menschen entstanden. Jedoch gab es häufig in Stoßzeiten wie den großen Pausen lange Schlangen an der Essensausgabe bzw. an dem Kiosk in der Mensa.

Daher suchten die Verantwortlichen für dieses Problem eine Lösung. Auf der Suche nach einem Projekt, in dem es nicht darum geht, einfach die Hand aufzuhalten und Geld zu sammeln, sondern darum, mit Menschen zusammen zu arbeiten und damit etwas Gutes zu tun, entschied sich unsere Klasse dafür, den Mensamitarbeitern bei dem Verkauf zu helfen, um die Situation in den Pausen zu entspannen.

Nach einer verpflichtenden Belehrung durch das Gesundheitsamt Leer, unterstützt die 10LF2 die Mitarbeiter nun seit dem 08.02.2012 in den beiden großen Pausen bei der Ausgabe und dem Verkauf der Lebensmittel. Für jede Pause sind immer jeweils zwei Schüler eingeteilt, die auf der Seite der Beschäftigten tätig sind.



Da diese Zusammenarbeit sehr erfolgreich abläuft, wird überlegt, ob man diese nicht sogar ausbauen und eine "Integrative Arbeitsgemeinschaft" aufbauen könnte.